Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 182

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 182. XI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 15. August. 1893 Berne, Mardi, 15 Août XIme année. № 182

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2ten Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Internationale Obstbauausstellung in St. Petersburg. — Exposition internationale de la culture fruitière à St-Pétersbourg. — Konsulatswesen. — Consulats. — Post. — Postes. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Im Jahre 1834 hat die «Aktien-Gesellschaft für das Theater- und Museum-Gebäude» in Zürich auf den Namen lautende «Participations-Scheine» im Betrage von 200 Gulden ausgegeben.

Bei spätern Uebertragungen auf neue Inhaber wurden die Titel durch neue mit den entsprechenden Aenderungen ersetzt, ohne dass hierüber genaue Aufzeichnungen zu finden wären.

Folgende Aktientitel (Participations-Scheine) werden gegenwärtig angesprochen:

Nr. 63 von C. von Gonzenbach, Schloss Buonas-Zug,
» 154 von Joh. Kaspar Müller, Konditor, Augustinergasse 44 in Zürich,
» 199 von Leonhard Albert und Hans Stadler und von Professor Julius Stadler von Zürich.

Diese Titel werden indessen vermisst und daher deren unbekannte Inhaber aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 8. August 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes I. Sekt.
Der Gerichtsschreiber:
(W. 84) **H. Schurter.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA FRANCE,

Compagnie d'assurances contre l'incendie, à PARIS.

Le domicile principal de la compagnie pour la Suisse, ainsi que son domicile juridique pour le *canton de Genève,* est élu chez MM. **Troll et Désarzens,** agents généraux, 9, Rue du Commerce, à Genève, en remplacement de M. Michel Fleutet.

Paris, le 29 juin 1893.
(D. 72) LA DIRECTION.

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Zürich wird verzeigt bei Herrn **H. Wiederkehr,** Rechtsagent, wohnhaft in Zürich, Schützengasse 3, an Stelle des Herrn J. M. Blachère Amblard in Zürich.

(D. 73) Der Direktor: **F. Durand.**

LA FONCIÈRE,

Compagnie anonyme d'assurances mobilières et immobilières à primes fixes contre l'incendie et le chômage.

Siège: A PARIS, 17, Rue Louis-Le-Grand.

Le domicile juridique de la compagnie pour le *canton de Genève* est élu chez M. **P. Coulin,** avocat, agent général à Genève, et mandataire général pour la Suisse, demeurant 2, Place Longemalle, Genève.

Au nom de la compagnie:
(D. 74) **Pierre Coulin,** mandataire général.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 7. August. In ihrer Generalversammlung vom 27. November 1892 hat sich die Genossenschaft **Arbeiterverein Thalweil-Oberrieden** in Thalweil (S. H. A. B. vom 29. April 1889, pag. 407) neue Statuten gegeben, welchen zufolge lediglich zu konstatieren ist: Die Haftbarkeit der Genossenschafter bleibt ausgeschlossen. An Stelle des Einkäufers ist als Gesellschaftsorgan eine Betriebskommission getreten, bestehend aus zwei Einkäufern und dem Quästor der Genossenschaft; die beiden erstern führen als solche die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln. In der Zahl und der Vertretungsbefugniss der Mitglieder des Vorstandes ist eine Aenderung nicht eingetreten. Präsident ist Heinrich Spillmann von Hedingen (bisher), Vizepräsident Jakob Wolfensberger von Bauma (bisher Beisitzer), Aktuar Emanuel Härry von Birrwyl (Kt. Aargau), neu, und Beisitzer sind: Leo Renz von Steislingen (Baden) und Johannes Bühler von Männedorf (neu); Einkäufer sind: Johannes Schneebeli von Thalweil (bisher) und Ulrich Ott von Wyla, alle in Thalweil; Quästor ist Eduard Staub von und in Oberrieden. Es sind demnach als Mitglieder des Vorstandes zurückgetreten: Jakob Huber, Albert Schwager, Johannes Schneebeli, Franz Blöchlinger, Jakob Ruckstuhl und Karl Keller.

7. August. Die Firma **Julius Bloch** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. März 1885, pag. 201) hat ihr Geschäftslokal heute Seidengasse 7; der Firmainhaber wohnt nunmehr in Zürich I und ist Bürger von Zürich geworden.

8. August. Die Firma **John Schmid** in Riesbach (S. H. A. B. vom 22. März 1892, pag. 277) hat ihr Domizil nach Zürich I, Kappelergasse 17, verlegt, woselbst der Inhaber ebenfalls wohnt.

8. August. Inhaberin der Firma **Frau M. Haupt** in Zürich I ist Frau Margaretha Haupt, geb. Schellenberg, von Zürich, in Zürich I. Spezereiwaren und Landesprodukte. Spiegelgasse 12.

8. August. Inhaber der Firma **Ed. Schulthess-Tanner** in Thalweil ist Eduard Schulthess von Küsnacht, in Thalweil. Spezerei- und Tuchwaren. Ludretikon.

8. August. Inhaber der Firma **Max Turnauer** in Zürich I ist Max Turnauer von Kremsier (Mähren), in Wien. Effektenkommissionsgeschäft. Bahnhofbrücke 3.

8. August. Inhaber der Firma **A. C. de Borring** in Zürich I ist Alphonse Camille de Borring von Kopenhagen (Dänemark), in Menton (Frankreich). Redaktion und Verlag des Journals «The Continent». Seidengasse 7.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1893. 9. August. Inhaber der Firma **A. Coaz** in Bern ist Alfred Coaz von Scanfs (Graubünden), in Bern. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei und Handlung. Geschäftslokal: Marziele 15.

10. August. Inhaber der Firma **E. Bernheim-Vögeli** in Bern ist Edmund Bernheim-Vögeli von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Ostschweizerisches Fabrik-Dépôt in Seiden- und Weisswaren. Geschäftslokal: Marktgasse 10.

Bureau Interlaken.

8. August. Carlos Soler von Garriguella (Provinz Gerona, Spanien), in Interlaken, ist Inhaber der Firma **Carlos Soler** in Interlaken. Natur des Geschäftes: Betrieb der Spanischen Halle in Interlaken und Weinhandel, mit Sitz in Interlaken.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle.

1893. 7 août. La société en nom collectif **Hoirie Collaud,** à Bulle, inscrite au registre du commerce le 11 juin 1887 (F. o. s. du c. de 1887, no 62, page 486), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Collaud frères», à Bulle.

7 août. Louis et Emile, feu Albert Collaud, à Bulle, ont constitué, sous la raison sociale **Collaud frères,** à Bulle, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1893 et reprend l'actif et le passif de la société «Hoirie Collaud», laquelle est radiée. Genre de commerce: Brasserie. Bureaux: Rue de Bouleyres, Bulle.

7 août. Marie, Louis, Félicie, Emile, Auguste et Ernest, feu Albert Collaud, à Bulle, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Hoirie Collaud,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1893. Genre de commerce: Tenue d'un café. Bureau: Grand'Rue, à Bulle. Marie et Félicie Collaud ont chacune la signature sociale, à l'exclusion des autres.

Bureau d'Estavayer.

9 août. Le chef de la maison **Céline Duruz,** à Murist, qui commencera dès aujourd'hui, est, ensuite d'autorisation de son mari, Céline née Losey, femme d'Emile Duruz, de Murist, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Bureau Murten [Bezirk See].

9. August. Unter dem Namen **Verein des evangelischen Vereinshauses für Murten und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Murten, ein Verein gebildet, welcher zum Zwecke hat, der freien evangelischen Gemeinde von Merlach-Murten und Umgebung und ähnlichen religiösen Bestrebungen die nötigen Räumlichkeiten zur Abhaltung ihrer Versammlungen und Vereinigungen, sowie eine Predigerwohnung zu verschaffen. Die Statuten sind am 7. Juni 1893 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten, durch Unterzeichnung der Statuten und durch Leistung eines Beitrages von mindestens 50 Franken. Der Austritt kann jederzeit stattfinden, und geschieht durch Anmeldung beim Verwaltungskomitee, oder durch Tod. Der Austretende oder sein Rechtsnachfolger hat keinen Anspruch auf Rückerstattung seines Beitrages. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: *a.* Die Hauptversammlung, und *b.* ein Verwaltungskomitee von 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär vertreten den Verein nach aussen und führen namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Alexander v. Fischer von und in Bern; Vizepräsident Konrad Werndli von Henggart (Zürich), in Münchenwyler; erster Sekretär Emmanuel Meier von Wädensweil (Zürich), in Merlach; zweiter Sekretär Friedrich Weibel von Maikirch (Bern), in Courlevon.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1893. 9. August. Die Firma **Ad. Handschin z. Engel** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. März 1891, pag. 217) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

9. August. Die Firma **Jb. Handschin z. Rössli** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1891, pag. 541) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. August. Inhaber der Firma **Adolf Handschin z. Rössli** in Gelterkinden ist Adolf Hamschin von Rickenbach, wohnhaft in Gelterkinden. Natur des Geschäftes: Gasthof z. Rössli.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 8. August. Unter der Firma **Genossenschaft der Buchdruckerei des Rheinthalischen Allgemeinen Anzeigers** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Altstätten eine Genossenschaft gebildet, welche den Fortbetrieb des bisher unter der Firma «Unteregger'sche Buchdruckerei» geführten Geschäftes, sowie auch den Verlag und die Expedition des «Rheinthalischen Allgemeinen Anzeiger» und anderer litterarischer Erzeugnisse bezweckt. Die Statuten sind am 20. April 1893 festgestellt und von sämtlichen Genossenschaftern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von fünfzig Franken (Fr. 50). Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Eintritt der Auspfändung und des Konkurses, und durch Ausschluss wegen Zuwiderhandelns gegen die Zwecke der Genossenschaft. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher der Kommission angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen weitern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine festzustellen ist. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird durch die Uebernahme des Vermögens der bisherigen Genossenschaft «Unteregger'sche Buchdruckerei», durch Ausgabe von Anteilscheinen zu Fr. 50 und soweit erforderlich, durch Anleihen beschafft. Einstweilen sollen 250 Anteilscheine aushingegeben werden, von welchen ein Genossenschafter mehr als sechs nicht erwerben darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben; für die von der Kommission erhobenen Darleihen haften alle Mitglieder solidarisch mit ihrem Eigentum. Als obligatorisches Publikationsorgan der Genossenschaft dient der «Rheinthalische Allgemeine Anzeiger». Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Dieser besteht aus dem Präsidenten und zwei Mitgliedern. Der Präsident des Vorstandes vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind im Vorstand: Jacob Nicolaus Thür-Müller, Musikdirektor, von und in Altstätten, Präsident; Eduard Guntli, Bezirksammann, von Vilters, und Ludwig Klingler-Baumgartner von Oberbüren, beide in Altstätten.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm

1893. 8. August. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft des Suhrenthales** bildet sich mit Sitz in Schöftland auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Gewerbes bezweckt und zwar insbesondere durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vorteilhaften Verkauf und Ankauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Die Statuten sind am 25. September 1892 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle Schweizerbürger oder niedergelassenen Ausländer werden, die eigenen Rechtes oder gesetzlich vertreten sind, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austrittes, Todes, Ausschlusses oder Verlustes des Aktivbürgerrechtes. Das Eintrittsgeld beträgt für Gründungsmitglieder Fr. 1; für später Eintretende bestimmt es alljährlich die Generalversammlung. Regelmässige Jahresbeiträge werden nicht erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen und in zweiter Linie die Genossenschafter in solidum. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den «Suhrenthaler» und das «Zofinger Tagblatt». Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus sieben, auf drei Jahre gewählten Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: J. Gall, Verwalter von und in Schöftland, Präsident; Rudolf Lüscher, Lehrer von und in Holziken, Vizepräsident; G. Basler von Uerkheim, Gemeindeschreiber in Wittwil, Aktuar; Adolf Lüthy, jünger, Speisewirt von und in Schöftland, Kassier; R. Baumberger, Gemeindeammann von und in Kirchleerau; H. Müller, Armenpfleger von und in Schlossrued, und Samuel Morgenthaler, Gemeindeammann von und in Attelwil, Beisitzer.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Rolle.

1893. 26 mai et 11 août. D'un acte sous seing privé, il résulte que: Sous la raison sociale de **Société de la Machine à battre de Perroy** il a été fondé, le 30 juillet 1875, une association ayant pour but l'exploitation dans l'intérêt commun des sociétaires et du public d'une machine à battre le grain. Le siège de la société est à Perroy; sa durée est illimitée. Les statuts, revisés dans l'assemblée générale de la société, du 28 janvier 1893, contiennent spécialement les dispositions suivantes: Le fonds social est fixé à cinq mille cinq cents francs, divisé en cinquante-cinq parts de cent francs chacune, entièrement souscrites et libérées. Le capital pourra être augmenté, si les besoins de la société l'exigent. Les sociétaires ont un droit de préférence pour souscrire les nouvelles parts à émettre. Les parts sont nominatives, leur cession s'opère par voie d'endossement, mais elle ne sera valable à l'égard de la société que lorsque le transfert aura été inscrit dans les registres de la société. Les droits et obligations attachés à la part suivent le titre en quelque main qu'il passe. La possession d'une part entraîne l'adhésion aux statuts et à toutes les modifications qui peuvent y être régulièrement apportées. Pour être sociétaire il faut posséder une part; celui qui achète ou hérite une part, devient de ce fait sociétaire, et celui qui se défait de toutes ses parts cesse de faire partie de la société. Indépendemment des parts, les sociétaires n'ont pas de contributions à payer. Un sociétaire n'est engagé que jusqu'à concurrence du capital de chaque part qu'il possède. L'année comptable commence le 1er janvier pour finir le 31 décembre. Le bilan et les comptes de profits et pertes doivent être soumis aux contrôleurs avant le 15 janvier et tenus à la disposition des sociétaires au moins huit jours avant l'assemblée générale. L'assemblée générale est régulièrement constituée lorsque la moitié plus une des parts émises sont représentées. La société est administrée par un comité d'administration, composé de trois membres, savoir un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés chaque année par l'assemblée générale et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La dissolution de la société ne pourra être décidée qu'à la majorité des deux tiers, au moins, du nombre des parts. Le comité est actuellement composé de MM. François Filliettaz, président; François Martin, vice-président, et Jacques Dutruit, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Perroy.

Bureau de Vevey.

9 août. La **Société de Canalisation de Plan et de Corsier,** société anonyme dont le siège était à Corsier (F. o. s. du c. du 15 mai 1883, nº 70, page 563), est dissoute. La liquidation de la société a eu lieu par les soins du président et du secrétaire de la société. En conséquence, cette société est radiée du registre du commerce du district de Vevey.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

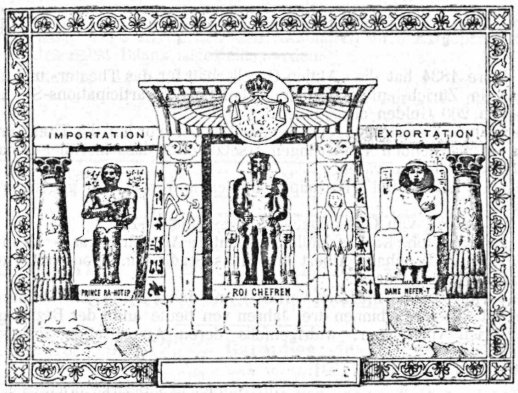
Eintragungen. — Enregistrements.

11. August 1893, 8 Uhr a.

No 6544.

Frau *J. Wazniewski,* Cigarren- und Tabakhandlung,

Basel (Schweiz).



Cigaretten.

11. August 1893, 8 Uhr a.

No 6545.

Frau *J. Wazniewski,* Cigarren- und Tabakhandlung,

Basel (Schweiz).

WOLSELEY

Cigaretten.

14 août 1893, 8 h. a.

No 6546.

Albert Didisheim & frères, succ. de M. & E. Didisheim, fabricants,

St-Imier (Suisse).

PURITAN

Montres de poche et leur emballage.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - *Moyenne*	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,882	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I. Semester - Ier semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	149,288	90,775	58,513	24,948
Maxima	158,740	95,343	70,350	29,440
Minima	142,905	88,081	49,360	21,411
III. Quartal - IIIme trimestre				
1. Juli - *1er juillet*	158,504	86,815	71,689	19,035
8. Juli - *8 juillet*	157,363	85,947	71,416	18,542
15. Juli - *15 juillet*	155,106	85,898	69,208	18,844
22. Juli - *22 juillet*	151,724	85,845	65,879	19,554
29. Juli - *29 juillet*	153,513	85,601	67,912	19,414
5. August - *5 août*	152,938	85,385	67,553	19,087
12. August - *12 août*	153,023	85,156	67,867	18,863

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. August 1893.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 août 1893.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Cirkulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Cirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,000,000	9,971,800	3,988,720	2,710,791	20	622,800	60,077	12	7,382,388	32
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,620,000	1,587,900	635,160	332,650	75	35,600	16,769	02	1,020,179	77
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,303,050	5,721,220	1,948,686	60	1,271,650	80,308	07	9,021,864	67
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,977,550	791,020	50,244	—	37,850	127,734	22	1,006,848	22
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	12,000,000	11,912,500	4,765,000	1,018,714	10	769,300	4,464	78	6,557,478	88
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	693,500	277,400	28,860	—	48,950	4.022	21	359,232	21
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,492,900	597,160	129,053	51	162,150	45,891	96	934,255	47
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,708,050	1,483,220	565,910	11	210,050	73,563	45	2,332,743	56
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	963,100	385,240	60,627	24	238,400	62,925	90	747,193	14
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,993,250	797,300	268,261	30	34,150	59,206	67	1,158,917	97
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	972,850	389,140	260,878	95	54,500	54,546	65	759,065	60
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,940,000	3,932,700	1,573,080	523,593	20	201,950	4,068	78	2,302,691	98
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,950,000	2,943,600	1,177,440	399,510	—	354,450	2,878	99	1,934,278	99
14	Banque du Commerce, Genève	22,500,000	19,035,800	7,614,320	946,766	60	781,200	140,619	—	9,482,905	60
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,991,200	1,196,480	222,127	29	93,000	8,485	03	1,520,092	32
16	Bank in Zürich, Zürich	1,610,000	1,608,300	643,320	394,028	36	206,800	9,300	65	1,253,449	01
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	17,345,150	6,938,060	1,505,655	—	2,773,600	70,778	41	11,288,093	41
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,900,700	1,560,280	355,364	90	136,500	87,135	39	2,139,280	29
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,316,900	1,726,760	249,350	30	283,400	363,084	50	2,622,594	80
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	23,038,950	9,215,580	4,257,402	45	1,310,650	384,637	41	15,168,269	86
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,466,750	986,700	151,954	79	324,950	107,745	79	1,571,350	58
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	999,950	980,150	392,060	108,985	—	183,950	10,934	45	695,929	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,376,750	3,750,700	576,983	48	1,021,750	137,169	14	5,486,602	62
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	998,850	399,540	51,790	—	8,300	11,912	55	471,542	55
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	985,700	394,280	75,020	—	12,500	1,366	50	483,166	50
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,920,450	2,368,180	121,603	18	447,950	22,172	06	2,959,905	24
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,700,000	3,509,250	1,403,700	142,237	15	222,150	206,251	87	1,974,339	02
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,469,700	587,880	147,220	06	180,400	25,404	92	940,904	98
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,500	599,000	392,365	—	65,550	19,150	15	1,076,065	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,941,900	1,576,760	377,064	38	416,400	34,711	26	2,404,935	64
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,950	393,980	42,850	—	19,350	3,555	13	459,735	13
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,952,950	781,180	167,915	80	18,550	1,811	—	969,456	80
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,493,150	597,260	126,140	—	33,250	37,426	55	794,076	55
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,500,000	1,465,000	586,000	152,540	—	127,250	12,458	97	878,248	97
	Stand am 5. August / Etat au 5 août 1893	176,019,950	† 165,732,800	66,293,120	18,863,144	70	12,709,250	2,292,568	55	100,158,083	25
		176,069,950	165,743,200	66,297,280	19,087,914	35	12,807,400	1,713,857	22	99,906,451	57
		— 50,000	— 10,400	— 4,160	— 224,769	65	— 98,150	+ 578,711	33	+ 251,631	68

† Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:
Fr. 1000 Fr. 10,142,000
„ 500 „ 21,485,000
„ 100 „ 93,227,100
„ 50 „ 40,878,700
Fr. 165,732,800

Ausgewiesene Cirkulation / Circulation accusée: Fr. 165,732,800. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques: „ 12,709,250. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 153,023,550. —

Stand am 5. August / Etat au 5 août 1893: Fr. 152,935,800. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 153,023,550. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse: „ 85,156,264. 70
Ungedeckte Cirkulation / Circulation non couverte: Fr. 67,867,285. 30

Fr. 67,550,605. 65

Gold - Or: Fr. 69,673,315. —
Silber - Argent: „ 15,482,949. 70
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 85,156,264. 70

Fr. 85,385,194. 35

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 12. August 1893. — Du 12 août 1893.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	12,000,000	769,300	— —	7,342,242. 35	497,827. 50	3,215,584. 90	— —	11,824,954. 75
14	Banque du Commerce à Genève	22,500,000	781,200	79,338. 50	10,555,854. 50	201,250. —	4,336,000. —	— —	15,953,643. —
17	Bank in Basel	20,000,000	2,773,600	— —	9,389,161. 74	82,135. 40	7,083,080. —	— —	19,327,977. 14
19	Banque de Genève	5,000,000	283,400	— —	8,704,786. 50	55,036. 85	1,035,952. 35	497,610. —	10,576,785. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,700,000	222,150	— —	5,775,062. 20	42,391. 30	467,770. —	— —	6,507,373. 50
	Stand am 5. August / Etat au 5 août 1893	63,200,000	4,829,650	79,338. 50	41,767,107. 29	878,641. 05	16,138,387. 25	497,610. —	64,190,734. 09
		63,200,000	4,297,500	— —	42,892,894. 64	1,162,355. 45	16,218,843. 55	497,610. —	65,069,203. 64
		—	+ 532,150	+ 79,338. 50	— 1,125,787. 35	— 283,714. 40	— 80,456. 30	— —	— 878,469. 55

Nr.	Firma / Raison sociale	Aktiven — Actif: Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif: Noten-Cirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	5,783,714. 10	11,824,954. 75	1,609,402. 94	19,218,071. 79	11,912,500	1,177,104. 02	45,000. —	13,134,604. 02
14	Banque du Commerce à Genève	8,561,086. 60	15,953,643. —	460,030. 50	24,974,760. 10	19,035,800	1,408,871. 60	— —	20,444,671. 60
17	Bank in Basel	8,443,715. —	19,327,977. 14	2,980,976. 08	30,752,668. 22	17,345,150	5,387,911. 39	— —	22,733,061. 39
19	Banque de Genève	1,976,110. 30	10,576,785. 70	— —	12,552,896. —	4,316,900	376,053. 25	— —	4,692,953. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,545,937. 15	6,507,373. 50	144,249. 55	8,197,560. 20	3,509,250	562,886. 89	— —	4,072,136. 89
	Stand am 5. August / Etat au 5 août 1893	† 26,310,563. 15	64,190,734. 09	5,194,659. 07	95,695,956. 31	56,119,600	8,912,827. 15	45,000. —	65,077,427. 15
		26,302,762. 90	65,069,203. 64	4,348,449. 40	95,720,415. 94	56,911,050	7,893,164. 48	45,000. —	64,849,214. 48
		+ 7,800. 25	— 878,469. 55	+ 846,209. 67	— 24,459. 63	— 791,450	+ 1,019,662. 67	— —	+ 228,212. 67

† Ohne Fr. 14,600. 40 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 14,600. 40 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

12. August 1893. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: **4 %**, gültig seit 1. August 1893.
12 août 1893. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: **4 %**, valable depuis le 1er août 1893.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — *Expositions.*

St. Petersburg. Russlands Obstbauverein veranstaltet mit kaiserlicher Genehmigung im Herbste 1894 in St. Petersburg eine internationale Obstbauausstellung, um den gegenwärtigen Stand des Obst-, Wein- und Gemüsebaues, sowie spezieller Kulturzweige zu veranschaulichen.

Gleichzeitig mit der Ausstellung wird ein Pomologenkongress stattfinden.

Sämtliche Obstbauinteressenten, sowohl aus Russland als auch aus allen anderen Ländern, werden eingeladen, an dieser internationalen Ausstellung und an dem Kongress teilnehmen zu wollen.

Die Ausstellung wird aus folgenden Abteilungen bestehen: 1) frisches Obst; 2) frisches Gemüse; 3) Obst und Gemüse in getrocknetem und verarbeiteten Zustande, Konserven und Fabrikate; 4) Weinbau, Wein und Obstwein; 5) Hopfen und medizinische Pflanzen; 6) Obst- und Gemüsesamen; 7) Obstbäume und Beerensträucher; 8) Maschinen, Geräte, Fabrikationstechnik; 9) Litteratur, Lehrmittel, Sammlungen, Pläne etc.

Ausführliche Ausstellungsvorschriften und Konkursprogramme werden am Ende dieses Jahres 1893 veröffentlicht und versandt werden.

Nähere Auskunft über die Ausstellung und den Kongress erteilt das Bureau der internationalen Obstbauausstellung in St. Petersburg, Fontanka 10, Kaiserliches landwirtschaftliches Museum.

* * *

St-Pétersbourg. La Société de culture fruitière de Russie, organise à St-Pétersbourg, avec l'autorisation de S. M. l'Empereur, une exposition internationale pour l'automne de 1894, dans le but de faire connaître l'état actuel de la culture fruitière et potagère, de la viticulture et vinification, de différentes cultures horticoles spéciales, et de la fabrication de leurs produits.

Un congrès de pomologues sera convoqué simultanément avec cette exposition.

Tous ceux qui s'intéressent aux progrès de l'horticulture et de la pomologie, tant en Russie que dans tous les autres pays, sont invités à prendre part à cette exposition internationale.

L'exposition comprendra les sections suivantes: 1° fruits frais; 2° légumes frais; 3° fruits et légumes secs, en conserves, confitures, etc.; 4° vins, cidres, poirés et autres boissons de fruits; 5° houblon, plantes officinales; 6° semences fruitières et potagères; 7° arbres et arbustes fruitiers; 8° instruments et machines horticoles, technique de la production; 9° littérature, auxiliaires d'enseignement, collections, plans, etc.

Les règlements détaillés de l'exposition et les programmes de concours seront publiés et distribués à la fin de l'année 1893.

Les personnes qui désirent prendre part à l'exposition internationale ou au congrès, sont priées de s'adresser, pour plus amples informations, au Bureau de l'exposition internationale de culture fruitière en 1894 à St-Pétersbourg, Musée impérial d'agriculture, Fontanka, 10, et chez M. Eugène Vimont, à Paris, Rue Jean-Jacques Rousseau, 33.

Konsulatswesen. — *Consulats.*

Dem Herrn Benjamin H. Ridgely ist in der Eigenschaft als Konsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Genf vom Bundesrate am 8. August das Exequatur erteilt worden.

* * *

Le conseil fédéral a accordé, en date du 8 août courant, l'exéquatur à M. *Benjamin-H. Ridgely,* nommé *consul des Etats-Unis d'Amérique à Genève.*

Transportwesen. — *Transports.*

Post. Artikel 3, Ziffer 3, der Transportordnung für die schweizerischen Posten, vom 7. Oktober 1884, bestimmt: «Auf schriftliche Requisition der zuständigen Behörden können Gegenstände, welche der Post zur Beförderung anvertraut wurden, mit Beschlag belegt werden». Die Oberpostdirektion hat angefragt, ob und inwiefern zu den im Sinne vorstehender Bestimmung «zuständigen» Behörden auch die Betreibungs- und Konkursämter gehören. In Beantwortung dieser Anfrage hat der Bundesrat unterm 8. d. M. verfügt: 1) Zu den «zuständigen» Behörden im Sinne von Artikel 3, Ziffer 3, der Transportordnung für die schweizerischen Posten gehören auch die Konkursämter, soweit es sich um Gegenstände handelt, die von einer Person abgesendet oder an eine Person adressiert sind, über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, oder laut Verfügung des Konkursgerichts gemäss Art. 162 des Bundesgesetzes ein «Güterverzeichnis» aufzunehmen ist. 2) Zu diesen Behörden gehören ferner die Betreibungsämter, soweit es sich um Fahrpostsendungen oder um Briefe mit Wertdeklaration handelt, deren Absender oder Adressat eine Person ist, gegen welche eine Pfändung anbegehrt oder ein Arrestbefehl erlassen ist. Die Beschlagnahme gewöhnlicher oder rekommandierter Briefe dagegen kann von den Betreibungsämtern nicht verlangt werden.

— Wegen sanitarischer Massnahmen ist der Austausch von Poststücken mit Prevesa, Santi-Quaranta, Janina, Durazzo, Valona und S. Giovanni di Medua auf dem Wege über Italien (Brindisi) bis auf weiteres eingestellt.

Die Poststücke nach den genannten Orten der Türkei sind daher ausschliesslich über Buchs zu leiten.

— Die Transporttaxen für Poststücke nach Canada im Gewichte von mehr als 1 bis 3 kg sind wie folgt ermässigt worden: Bei der Leitung über Hamburg oder Bremen und England von Fr. 7. 25 auf Fr. **6. 75**; über Deutschland, Belgien und England von Fr. 7. 50 auf Fr. **7.** —. Die Gewichtstaxen bis 1 kg bleiben unverändert.

* * *

Postes. L'article 3, chiffre 3, du règlement de transport pour les postes suisses, du 7 octobre 1884, dispose: «A la demande écrite des autorités compétentes, les objets qui ont été consignés à la poste, peuvent être saisis, soit séquestrés». La direction générale des postes ayant demandé si et dans quelle mesure les offices de poursuites et de faillites appartiennent à ces «autorités compétentes», le conseil fédéral a pris, à ce sujet, en date du 8 de ce mois, la décision suivante: 1° Les offices des faillites font aussi partie des «autorités compétentes», dans le sens de l'article 3, chiffre 3, du règlement de transport pour les postes suisses en tant qu'il s'agit d'objets adressés par ou à une personne qui se trouve en faillite ou des biens de laquelle le juge des faillites a décidé qu'il devrait être dressé inventaire conformément à l'article 162 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite. 2° Font de même partie de ces autorités, les offices de poursuites en tant qu'il s'agit de colis postaux ou de lettres avec déclaration de valeur, et qu'il a été requis saisie ou séquestre contre leur expéditeur ou leur destinataire. Par contre, les offices de poursuites ne peuvent demander le séquestre des lettres ordinaires ou recommandées.

— Pour cause de mesures sanitaires, l'échange des colis postaux avec Prevesa, Santi-Quaranta, Janina, Durazzo, Valona et San Giovanni di Medua, par la voie *d'Italie* (Brindisi), est suspendu jusqu'à nouvel ordre.

Les colis postaux à destination des susdites localités de la Turquie doivent, en conséquence, être acheminés exclusivement via Buchs.

— Les taxes de transport des colis postaux du poids de plus de 1 jusqu'à 3 kg à destination du *Canada* ont été réduites comme suit: Acheminement via Hambourg ou Brême et l'Angleterre, de fr. 7. 25 à fr. **6. 75**; acheminement via Allemagne, Belgique et Angleterre, de fr. 7. 50 à fr. **7.** —. Les taxes des colis jusqu'au poids de 1 kg demeurent sans changement.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	3 août. £	10 août. £		3 août. £	10 août. £
Encaisse métall° .	16,813,272	14,615,974	Billets émis . . .	42,256,515	39,834,995
Réserve de billets	15,096,620	12,768,510	Dépôts publics . .	4,161,475	3,704,247
Effets et avances .	24,524,806	24,263,047	Dépôts particuliers	32,104,802	30,101,144
Valeurs publiques	13,507,044	13,104,453			

Banque nationale de Belgique.

	3 août. Fr.	10 août. Fr.		3 août. Fr.	10 août. Fr.
Encaisse métallique	104,274,283	101,101,575	Circulat. de billets	398,420,330	400,059,420
Portefeuille . . .	344,902,583	327,891,481	Comptes courants	78,754,938	60,720,766

Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 luglio. L.	31 luglio. L.		20 luglio. L.	31 luglio. L.
Moneta metallica	250,325,983	248,861,845	Circolazione . .	664,039,773	673,236,873
Portafoglio . .	352,419,873	345,111,520	Conti correnti a vista . . .	67,949,820	72,127,214

Télégrammes.

12 août. La communication avec Nicaragua, sauf San Juan del Sur, est interrompue.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Administration des postes suisses.

Mise au concours.

Un concours est ouvert pour la fourniture du matériel suivant, destiné à l'habillement des employés des postes suisses en 1894, savoir:

Quantités nécessaires.	Largeur entre les lisières. cm.	Poids par mètre. g.	Terme de livraison en 1894.
8000 mètres de drap bleu-mêlé pour uniformes	135	750	1er mars.
6000 mètres de drap *sans* raies, bleu-mêlé, pour manteaux	140	860	1er juillet.
600 mètres de toile pour doublure	120	—	1er juillet.
1800 mètres de futaine grise	90	—	1er juillet.
5000 blouses en toile écrue trempée	—	—	15 avril.

On peut examiner tous ces articles ou s'en procurer des échantillons au bureau du matériel (section des habillements) de la direction générale des postes, à Berne. *Il n'est donc pas nécessaire de joindre des échantillons aux soumissions.*

Il ne sera pas tenu compte des soumissions de fabricants ou fournisseurs étrangers.

L'administration des postes se réserve d'adjuger, en partie ou en bloc, la fourniture des draps et des blouses.

Les prix s'entendent franco à la prochaine station de chemin de fer ou à l'office postal le plus rapproché (suivant dispositions ultérieures de l'administration des postes).

Les soumissions, *expédiées sous pli cacheté, affranchies* et portant la suscription „*Soumission pour matériel d'uniformes des postes*", doivent être en mains de la direction générale soussignée au plus tard le *31 courant au soir.*

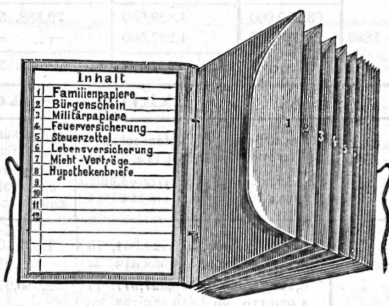
Berne, le 7 août 1893.

(471) **La direction générale des postes.**

Dokumenten-Mappe

zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke. (456²)

Jede Mappe enthält **12 Abteilungen.**



Folgende Grössen sind vorrätig:
26 cm hoch, 20 cm br., Preis Fr. 6.75
33 „ „ 24 „ „ „ „ 7.50
38 „ „ 28 „ „ „ „ 8.—

Franko Zusendung.

Kein **zeitraubendes** Suchen mehr, kein **Verlegen** wichtiger Papiere. Alles **beisammen** verschlossen und **aufbewahrt, unentbehrlich** für jeden **Geschäfts-** und **Privat-**Mann. **Praktisch. Dauerhaft** auf Lebenszeit. **Nicht verschieben,** sofort **bestellen** durch Einsendung des Betrages in **Briefmarken** oder gegen **Nachnahme** an das

Haupt-Depot der Dokumenten-Mappe, Basel, 85 Austrasse.

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Preis 1889.

H. Isler,

(1) **mechanische Werksättte und Gravieranstalt, Winterthur.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.